DK 614.842/.847(038) : 001.4 DEUTSCHE NORM *Entwurf* Juni 1991

Brandschutz-Wörterbuch

Charakteristische Begriffe für Brandbekämpfung, Rettungsdienst und Umgang mit gefährlichen Stoffen
(Vorschlag für eine Europäische Norm)

DIN 14 011
Teil 100

Dieser Norm-Entwurf enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 8421 Teil 8:1990.

Fire protection - Vocabulary
Part 8: Terms specific to fire-fighting, rescue services and handling hazardous materials
(Proposal for an European Standard)

Protection contre l'incendie - Vocabulaire
Partie 8: Termes spécifiques à la lutte contre l'incendie, aux sauvetages et au traitement des produits dangereux
(Proposition pour une Norme Européenne)

Einsprüche bis 30. Sep 1991

Anwendungswarnvermerk auf der letzten Seite beachten!

Vorgesehen als teilweiser Ersatz für
DIN 13 050/05.89
DIN 14 011 T2/06.75
DIN 14 011 T3/05.79
DIN 14 011 T6/06.81
DIN 14 011 T7/11.79
DIN 14 011 T9/03.85

Nationales Vorwort

Die Norm wird vom Arbeitsausschuß 8 "Begriffe und Bildzeichen" betreut.

Die von ISO/TC 21 ausgearbeitete Internationale Norm ISO 8421-8:1990 wurde den CEN-Mitgliedsländern zur Abstimmung darüber vorgelegt, ob sie in der vorliegenden Form in das Europäische Normenwerk übernommen werden soll. Bei positivem Abstimmungsergebnis im Sinne der CEN-Regeln wird die ISO-Norm den Status einer Europäischen Norm erhalten.

Mehrfachnennungen des gleichen Begriffs in der deutschen Fassung ergeben sich aus den unterschiedlichen englischen Bezeichnungen in Großbritannien und in Nordamerika.

Unter Eingreifzeit in Abschnitt 8.1.1.2 wird in Deutschland die hier beschriebene Zeit plus der Zeit, die bis zum Beginn der ersten Maßnahmen an der Einsatzstelle notwendig ist, verstanden.

Fortsetzung Seite 2 bis 24

Normenausschuß Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

AVA Documents Document Sharing Hub

Alleinverkauf der Normen durch Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 1000 Berlin 30
06.91

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPEENNE

DK

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Brandschutz-Wörterbuch

Teil 8: Charakteristische Begriffe für Brandbekämpfung, Rettungsdienst und Umgang mit gefährlichen Stoffen

Fire protection - Vocabulary
Part 8: Terms specific to fire-fighting, rescue services and handling hazardous materials

Protection contre l'incendie - Vocabulaire
Partie 8: Termes spécifiques à la lutte contre l'incendie, aux sauvetages et au traitement des produits dangereux

---

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von ISO erstellt und wird hiermit den CEN-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorgelegt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die Forderungen der CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in denen die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem CEN-Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normenorganisationen von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

---

c CEN 1991 Das Copyright ist allen CEN-Mitgliedern vorbehalten.

Ref. Nr. prEN ...

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Basierend auf dem positiven Ergebnis des Verfahrens mit dem Erstfragebogen hat das Technische Büro mit Resolution BT .../1990 entschieden, die Internationale Norm

ISO 8421-8:1990 Brandschutz-Wörterbuch; Teil 8: Charakteristische Begriffe für Brandbekämpfung, Rettungsdienst und Umgang mit gefährlichen Stoffen

zur formellen Abstimmung vorzulegen.

Entsprechend den gemeinsamen CEN/CENELEC-Regeln sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 8421-8, Ausgabe 1990 wurde von CEN ohne irgendeine Änderung genehmigt.

Inhalt

1 Anwendungsbereich

2 Verweise auf andere Normen

8.1 Organisation, Einsatz und Taktik, Kommunikation

8.2 Fahrzeuge für Brandbekämpfung und Rettungsdienst

8.3 Ausrüstung

8.4 Wasserversorgung

8.5 Bauliche Einrichtungen

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Englisch

Französisch

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06

Vorwort

Die ISO (International Organization for Standardization) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitutionen (ISO-Mitgliedsländer). Die Erarbeitung internationaler Normen wird in der Regel von den Technischen Komitees der ISO ausgeführt. Jedes Mitgliedsland, das sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind ebenfalls an den Arbeiten beteiligt. Die ISO arbeitet auf allen Gebieten der elektrotechnischen Standardisierung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Standards werden bei den Mitgliedsländern zur Annahme in Umlauf gesetzt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, die verlangen, daß mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedsländer zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 8421-8 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 21 "Ausrüstung für Brandschutz und Brandbekämpfung" erstellt.

ISO 8421 besteht aus den folgenden Teilen und dem Haupttitel "Brandschutz-Wörterbuch":

- Teil 1: Allgemeine Begriffe und Begleiterscheinungen des Feuers
- Teil 2: Vorbeugender Brandschutz
- Teil 3: Brandmeldung und Alarmierung
- Teil 4: Löscheinrichtungen
- Teil 5: Rauchabzüge
- Teil 6: Evakuierung und Fluchtwege
- Teil 7: Explosionserkennung und Kontrollmaßnahmen

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 8421 enthält charakteristische Begriffe für die Brandbekämpfung, den Rettungsdienst und den Umgang mit gefährlichen Stoffen. Die Begriffe sind (in der Originalfassung) alphabetisch in der englischen Sprache geordnet: Ein alphabetisches Register in englisch und französisch befindet sich im Anhang.

Anmerkung: Die Numerierung der Begriffe beginnt mit 8, entsprechend Teil 8 dieser internationalen Norm.

2 Verweise auf andere Normen

Die zitierten Normen sind durch Verweis in den nachstehenden Texten Bestandteil dieses Teils von ISO 8421. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gilt die genannte Ausgabe. Alle Norm unterliegen der Überprüfung. Die bereits veröffentlichten Texte dieses Teils von ISO 8421 lassen auch die Möglichkeit der Anwendung neuer Ausgaben der nachstehend genannten Normen zu. Die Mitgliedsländer von IEC und ISO haben Verzeichnisse der aktuellen Ausgaben Internationaler Standards.

ISO 8421-1:1987 Brandschutz-Wörterbuch - Allgemeine Begriffe und Begleiterscheinungen des Feuers

ISO 8421-2:1987 Brandschutz-Wörterbuch - Vorbeugender Brandschutz

ISO 8421-3:1989 Brandschutz-Wörterbuch - Brandmeldung und Alarmierung

ISO 8421-4:1989 Brandschutz-Wörterbuch - Löscheinrichtungen

ISO 8421-5:1989 Brandschutz-Wörterbuch - Rauchabzüge

Begriffe und Definitionen

8.1 Organisation, Einsatz und Taktik, Kommunikation

8.1.1 Organisation

8.1.1.1 Feueralarm

Mitteilung über einen Brand, übermittelt durch eine Person oder durch eine automatische Einrichtung (ISO 8421-3).

8.1.1.2 Eingreifzeit

Verflossene Zeit zwischen dem Empfang der Nachricht über einen Brandfall oder einen anderen Notfall und der Ankunft von Feuerwehreinheiten am Einsatzort (kann verglichen werden mit der Ausrückezeit in Nordamerika).

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06

8.1.1.3 Ausrückekartei (siehe 8.1.1.29)

8.1.1.4 Übungsturm

Turmähnliches Gebäude, welches hauptsächlich für Feuerwehrübungen und zum Trocknen von Schläuchen genutzt wird.

8.1.1.5 Notruf

Alarmierung zu einem Brand oder zu einem anderen Notfall, die bei der Feuerwehr einläuft.

8.1.1.6 Notrufnummer

Spezielle Telefonnummer, um eine direkte Verbindung zu einer Organisation für die Hilfe bei Notfällen herstellen zu können.

8.1.1.7 Fehlalarm

Meldung über einen Notfall, obwohl kein Notfall vorliegt oder vorgelegen hat.

8.1.1.8 Fehlalarm, böswillig

Meldung über einen Notfall durch eine Person, die weiß, daß kein Notfall vorliegt.

8.1.1.9 Fehlalarm, in gutem Glauben

Meldung über einen Notfall durch eine Person, die irrtümlich davon überzeugt ist, daß ein Brand oder ein anderer Notfall vorliegt oder vorgelegen hat.

8.1.1.10 Fehlalarm, technischer Defekt

Fehlalarm, ausgelöst durch einen technischen Fehler im Meldesystem.

8.1.1.11 Feueralarm (siehe 8.1.1.1)

8.1.1.12 Feuerwehr

Organisation mit geschultem Personal, Fahrzeugen und Geräten zur Bekämpfung von Bränden und anderen Notfällen.

8.1.1.13 Aufgabenbereich der Feuerwehr

Allgemeine Beschreibung der Aufgaben der Feuerwehr. Sie können die Brandbekämpfung, den Rettungsdienst (ggf. einschließlich des Notfall-Rettungsdienstes), die technische Hilfeleistung, die Bergung und den vorbeugenden Brandschutz umfassen.

8.1.1.14 Private Feuerwehr (Betriebs- oder Werkfeuerwehr)

Feuerwehr, die innerhalb einer privaten Einrichtung aufgestellt und von dieser finanziert wird, um deren eigenen Besitz und das eigene Personal zu schützen .

8.1.1.15 Öffentliche Feuerwehr

Feuerwehr, die von einer Gebietskörperschaft unterhalten und kontrolliert wird. Sie ist zuständig für die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung und gegebenenfalls für den Rettungsdienst sowie den vorbeugenden Brandschutz.

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06

8.1.1.16 Werkfeuerwehr (siehe 8.1.1.14)

8.1.1.17 Brandalarm

Alarmierung zu einem Brand, die von einer Person mündlich oder mittels Fernsprecher zu einer Feuerwehr-Leitstelle übermittelt wird (siehe ISO 8421-3).

8.1.1.18 Feuerwehr (siehe 8.1.1.12)

8.1.1.19 Feuerwehrmann

Aktives Mitglied einer Feuerwehr.

8.1.1.20 Feuerwehrmann, hauptberuflich

Person, die im Hauptberuf als Feuerwehrmann tätig ist.

8.1.1.21 Feuerwehrmann, nebenberuflich

Person, die hauptberuflich eine andere Tätigkeit ausübt, aber nebenberuflich als Feuerwehrmann tätig ist.

8.1.1.22 Feuerwehrmann auf Zeit (siehe 8.1.1.21)

8.1.1.23 Freiwilliger Feuerwehrmann (siehe 8.1.1.21)

8.1.1.24 Feuerwehrhaus

Feuerwehrgerätehaus, in der Regel nicht mit Personal besetzt.

8.1.1.25 Feuerwache

Gebäude, in dem Feuerwehrfahrzeuge, -geräte und -personal einsatzbereit vorgehalten werden.

8.1.1.26 1.Alarm (siehe 8.1.1.28)

8.1.1.27 Einsatzleiter

Führungskraft, die eine Feuerwache, ein Einsatzfahrzeug oder den Einsatz an einer größeren Einsatzstelle bei einem Brand oder bei einem anderen Notfall leitet.

8.1.1.28 Ausrückeordnung

Festlegung der Zahl und Art von Einsatzkräften durch die Feuerwehr für den Ersteinsatz bei einem bestimmten Alarmierungsstichwort.

8.1.1.29 Ausrückekartei

Ausrückeordnung auf der Basis von Karteikarten.

8.1.1.30 Alarmierungszeit

Verflossene Zeit zwischen dem Eingang einer Notrufmeldung zu einem Brand oder einem anderen Notfall und dem Verlassen der Feuerwache durch die Einsatzfahrzeuge (siehe 8.1.1.2).

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06

8.1.1.31 Alarmierungszeit (siehe 8.1.1.2)

8.1.1.32 Ausrückekarte (siehe 8.1.1.29)

8.1.1.33 Rutschstange

Fest angebrachte Stange, die von den Feuerwehrmännern benutzt wird, um schnell von den oberen Geschossen der Feuerwache in das Erdgeschoß zu gelangen.

8.1.2 Einsatz und Taktik

8.1.2.1 Gegenfeuer (siehe 8.1.2.6)

8.1.2.2 Strahlrohrführer

Feuerwehrmann, der ein Strahlrohr bedient.

8.1.2.3 Befehlsstelle (siehe 8.1.2.5)

8.1.2.4 Flächenbrand

Großbrand mit einer sich bewegenden Feuerfront, die eine Anzahl von Gebäuden oder eine große Waldfläche erfaßt hat und natürliche oder künstlich angelegte Hindernisse, wie z.B. Straßen oder Wasserwege, überspringen kann.

8.1.2.5 Befehlsstelle

Nach taktischen Erfordernissen festgelegter Standort für die Einsatzleitung an einer großen Einsatzstelle.

8.1.2.6 Gegenfeuer

Kontrolliert gelegtes Feuer, um die Ausbreitung eines größeren Brandes zu verhindern. Gewöhnlich wird diese Maßnahme bei der Waldbrandbekämpfung angewandt, um einen Flächenbrand am weiteren Ausbreiten zu hindern.

8.1.2.7 Nachlöscharbeiten

Feuchthalten einer Brandstelle nach dem Löschen des Brandes, um ein Wiederaufflammen durch verborgene Glutnester, heißen Brandschutt usw. zu verhindern.

8.1.2.8 Dekontamination

Entfernen oder Vermindern von chemischen oder anderen giftigen Verunreinigungen, denen ein Feuerwehrmann ausgesetzt war, auf ein ungefährliches Maß.

8.1.2.9 Ausrückebereich

Geographisches Gebiet, für das eine Feuerwehr oder eine Feuerwache zuständig ist (siehe 8.1.1.13).

8.1.2.10 Brandschneise

Schaffen einer von brennbaren Stoffen freien Fläche vor einer herannahenden Feuerfront durch Entfachen eines Gegenfeuers, die Entfernung brennbarer Stoffe oder durch Bewässern brennbarer Stoffe.

8.1.2.11 Brandbekämpfung

Durchführung geeigneter Maßnahmen zum Löschen eines Brandes.

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN 14011-100:1991-06